



# Sammlung Theaterzettel

## Perikles von Tyrus

**Klauß, Karl**

**1924-10-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 27

Donnerstag, den 2. Oktober 1924

Miete F, Nr. 5

## Perikles von Tyrus

Märchenspiel von Shakespeare.  
Frei bearbeitet von K. Franz Etkinger  
In Szene gesetzt von Francesco Sisti  
Bühnenbilder von Heinz Grete  
Bühnenmusik von Karl Klauß

### Personen:

Antiochus, König von Antiochien	Wilhelm Kolmar
Ritter Perikles, Fürst von Tyrus	Rudolf Wittgen
Lord Selicanns, sein Ratgeber	Georg Köhler
Aleon, König von Tarsus	Hans Godek
Dionysa, seine Gemahlin	Else von Seemen
Simonides, König von Pentapolis	Ernst Langheinze
Thaisa, seine Tochter	Laura Wagner
Pychorida, deren alte Amme	Elise de Laun
Cerimon, ein Lord aus Epheus	Willy Birgel
Ein junger Kavaliere	Richard Eggarter
Pythinachus, Statthalter von Mytilene	
Ein Kuppler	Robert Vogel
Eine Kupplerin	Karl Neumann-Hoditz
Pistol	Inlie Sanden
Marina	Josef Reukert
Thaliar, ein Eunuch	* *
Leonin, ein junger Jägermann	Anton Gängl
Erster	Walter Felsenstein
Zweiter	Fritz Linn
Dritter	Harry Bender
Ein Neger	Ernst Sladec
Ein Sänger	Franz Bartenstein
Ein Seeräuber	* *
Chorus	Alexander Köfert
	Elvira Erdmann

Spielwart: Emo Arndt

Die beiden Pausen werden durch Fallen des Hauptvorhanges angezeigt. — Etwaigen Hervorrufen kann erst am Stückschluß Folge geleistet werden.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.